

Pressemitteilung
16.09.2015

Innovative Lasertechnologie löst Herausforderungen bei der Kennzeichnung von Kunststoffen

Selmsdorf, 09.2015 – Kunststoffe und Kunststoffbauteile werden in nahezu allen Branchen verarbeitet und gefertigt. Zu Zwecken der Rückverfolgung und Qualitätssicherung sowie zum Plagiatsschutz müssen Kunststoffprodukte sicher lesbar und dauerhaft gekennzeichnet werden. Da diese Kennzeichnung zumeist am Ende der Produktionskette stattfindet, werden hohe wirtschaftliche wie qualitative Anforderungen an den Markierprozess gestellt. Dass bildgebende Laserkennzeichnungs-Technologie hier die Effizienz von Produktionslinien, innovatives Design, die Sicherheit von Produkten sowie einfache Rückverfolgbarkeit unterstützt, demonstriert FOBA, führender Anbieter von laserbasierten Lösungen zur industriellen Produkt- und Teilekennzeichnung, auf der Fakuma.

Viele Branchen müssen sich an strikte Vorgaben und Richtlinien halten, wenn es um die Rückverfolgbarkeit ihrer Produkte geht. Hersteller in und für die Automobilindustrie und Medizintechnik beispielsweise sind in besonderem Maße verpflichtet, sicherheitsrelevante Bauteile dauerhaft zu kennzeichnen, um den hohen Ansprüchen an Produkt- und Prozesssicherheit, Rückverfolgung und Qualitätssicherung zu entsprechen. Dabei ist es von zentraler Bedeutung, dass die richtigen Markierungen an der richtigen Position auf dem richtigen Bauteil aufgebracht werden. Der Markierprozess selbst sollte wiederholbar sein, um eine hohe Wirtschaftlichkeit zu gewährleisten und Ausschuss zu minimieren.

Eine Vielzahl heutiger industrieller Bauteile und Produkte bestehen aus Kunststoffen. Aufgrund der besonders flexiblen Anwendbarkeit und produktschonenden Bearbeitung sowie dauerhaften Kennzeichnung hat sich die Laserbeschriftung für die Kennzeichnung von Kunststoffen bewährt. Verschiedene Lasermarkierverfahren wie das Abtragen von Schichten und Lacken, das Gravieren oder der Farbumschlag ermöglichen vielfältige Markiereffekte, die sowohl die informative wie dekorative Kennzeichnung von Kunststoffen ermöglichen. Der Laser setzt präzise und permanente Markierungen, die Fälschungsschutz ebenso wie eine hohe Markierqualität bieten.

Neben diesen Markiereigenschaften stehen FOBA-Laserbeschriftungslösungen aber vor allem auch für einen wirtschaftlichen Markierprozess, der dank bildgebender vor- und nachgeschalteter Prüfschritte von Bauteil und Markierung Ausschussraten so gering wie möglich hält und die Effizienz der Produktion steigert. Das von FOBA entwickelte Kamerasystem IMP (Intelligente Markierpositionierung) kombiniert Laserbeschriftung und Validierung in einem dreistufigen Prozess: Prüfung vor der Laserkennzeichnung, Laserkennzeichnung, Prüfung nach der Laserkennzeichnung, wie z.B. die Rücklesung eines 2D-Codes direkt im Beschriftungsgerät.

ALLTEC GmbH
An der Trave 27-31
23923 Selmsdorf
Germany
T +49 38823 55-0
F +49 38823 55-222
info@fobalaser.com
www.fobalaser.com

Kontakte/Contacts
Anja Weich
Marketing Communications
T +49 38823 55-393
aweich@foba.de

Dana Francksen
Manager Marketing Communications
T +49 38823 55-240
dfrancksen@foba.de

Seite 2 von 3

Mit dem bildgebenden, dreistufigen Laserbeschriftungsverfahren werden höchste Prozessstabilität und fehlerfreie Kennzeichnungen („Zero Defect“) erreicht und so wird ein entscheidender Beitrag zur Qualitätssicherung geleistet. Die Option der Code-Rücklesung ist vor allem für die einfache Dokumentation von Produktzyklen und für die zuverlässige und schnelle Identifikation von Produkten von hoher Bedeutung – entscheidend im Fall von Produktrückrufen. Hersteller profitieren von gesteigerter Produktqualität, höherer Wirtschaftlichkeit im Produktionsprozess und zuverlässiger Rückverfolgung.

Neben einer neuen Faserlaser-Beschrifterserie präsentiert FOBA innovative Lösungen zur Produktkennzeichnung und -identifikation sowie das Vision-System IMP (Intelligente Markierpositionierung) an Live-Applikationen auf Kunststoffen in den Laserarbeitsplätzen M1000 und M2000. In Experten-Interviews direkt auf dem FOBA-Stand werden Herausforderungen und Branchenlösungen rund um die Laserkennzeichnung von Kunststoffen thematisiert.

FOBA auf der Fakuma: 13. - 17.10.2015
Messe Friedrichshafen, Halle A2, Stand A2-2112

Mehr Infos unter: www.foba.de

Bildmaterial zur redaktionellen Verwendung



Kunststoffstecker mit lasermarkiertem 2D Code.



Tag/Nacht-Design auf einem Bauteil aus dem Automobilinnenraum.



Laserbeschriftungsgerät FOBA M2000 mit neuem Faserlaserbeschrifteter der Y-Serie und integriertem Kamerasystem IMP.

Weitere Informationen sowie Text- und Bildmaterial erhalten Sie von:

Anja Weich | Marketing Communications
ALLTEC GmbH | An der Trave 27 – 31 | 23923 Selmsdorf/ Deutschland
Tel.: +49 (0)38823 55-393 | Fax: +49 (0)38823 55-222
aweich@foba.de | www.foba.de | www.fobalaser.com

Über FOBA www.foba.de

FOBA ist einer der führenden Hersteller und Anbieter von Präzisionssystemen zum Markieren und Gravieren mit Laser. FOBA-Beschriftungslaser kennzeichnen eine Vielzahl an Materialien in den Schlüsselmärkten Automobilbau und Medizintechnik sowie Elektronik, Kunststoffindustrie, Sicherheits- und ID-Technik. FOBA-Maschinen zum Markieren und Gravieren mit Laser kommen vor allem in der Automobilzulieferindustrie, im Werkzeug-, Metall- und Formenbau, in der Medizintechnik sowie in der Schmuck- und Münzindustrie zum Einsatz. Ein weltweiter Vertrieb sowie internationale Vertriebspartner und Servicestandorte bedienen die globalen Märkte. Seit September 2009 ist FOBA Teil der ALLTEC GmbH und fungiert als Vertriebskanal für Lasermarkiersysteme und Lasergravurmaschinen.